2. DSB Rangliste KK & Luftgewehr

Die 2. DSB Rangliste fand in München auf der Olympia-Schießanlage statt. Von Freitag, den 5. bis Sonntag, den 7. August wurde mit dem Kleinkaliber und erstmalig auch mit dem Luftgewehr geschossen. Am Freitag, den 5. August fanden zwei Luftgewehr Programme für alle Sportler und am Samstag und Sonntag jeweils ein Programm KK 3x20 für die Juniorinnen und Frauen statt sowie für die Junioren und Männer jeweils ein KK 3x40 Programm sowie ein Start bei KK liegend. Für den Pfälzischen Sportschützenbund gingen mit dem Luftgewehr Rebecca Geiger, Lara Hasenstab, Karin Lehmann, Debora Linn, Sonja Schäfer, Martina Sprengard und Hannah Steffen sowie Justin Giesbrecht und Jonathan Leis an den Start. Sonja Schäfer und Hannah Steffen starteten am Samstag und Sonntag zusätzlich noch mit dem Kleinkaliber bei KK 3x20 und Jonathan Leis noch in den Disziplinen KK 3x40 und KK liegend. Als Betreuer war der leitende Trainer des PSSB Kaders Alois Straßer und der Gewehrtrainer Rüdiger Wirtz mit in München dabei. Aufgrund ihres Alters wurden Debora Linn und Justin Giesbrecht schon in der Damen- bzw. Männerklasse gewertet. Die Jüngste Rebecca Geiger qualifizierte sich eigentlich für die Rangliste KK 3x20 aber wegen ihres noch jungen Alters von 15 Jahren einigte man sich mit der Bundestrainerin auf einen Start mit dem Luftgewehr. Die Anreise der Sportler erfolgte individuell am Donnerstag und wurde mit Privat-Pkw’s durchgeführt. Das Luftgewehr-Training war in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr angesetzt und wurde von allen intensiv genutzt. Der 1. Luftgewehr-Wettkampf fand für die Junioren und Männer am Freitagmorgen um 08:30 Uhr statt. Jonathan Leis und Justin Giesbrecht fanden sehr gut in ihren Wettkampf. Während Jonathan Leis das Niveau durchgängig durch alle Serien hochhalten konnte tat sich Justin Giesbrecht in seinen letzten Serien schwer. Am Ende standen für Jonathan Leis 621,1 Ringe zu Buche und das bedeutete die Führung in der Juniorenklasse. Justin Giesbrecht erreichte 611,1 und fand sich damit im unteren Feld der Ergebnisliste der Männerklasse wieder. Um 10:30 Uhr stand der Start der Juniorinnen und Frauen an. Gewohnt schnell schoss Sonja Schäfer ihren Wettkampf während Hannah Steffen ihre letzten Schüsse allein auf dem Stand abgab. Sonja erreichte sehr gute 417,5 und Hannah 415,4 Ringe. Das waren zunächst die Plätze 2 und 7. In der Damenklasse fand sich Debora Linn auf Platz 3 wieder mit ebenfalls guten 415,4 Ringen. Karin Lehmann erzielte 408,7 Ringe, Martina Sprengard 406,8 Ringe, Lara Hasenstab 397,2 Ringe und die erst 15-jährige Rebecca Geiger bei ihrem ersten Start bei einer Rangliste 400,2 Ringe. Am Nachmittag wurde dann das 2. Wettkampfprogramm Luftgewehr geschossen. Leider konnten die Sportler, bis auf zwei Ausnahmen, nicht an ihre Leistung im ersten 1. Wettkampf anknüpfen. Jonathan Leis erreichte 616,8 Ringe und Justin Giesbrecht 605,0. Debora Linn 412,3 Ringe. Hannah Steffen 414,7 Ringe während Sonja Schäfer mit 413,6 Ringen erfolgreich war. Karin Lehmann schoss 408,5 Ringe und Martina Sprengard 404,5 Ringe. Nach einer Umstellung im Anschlag schaffte Lara Hasenstab 404,8 Ringe und die Jüngste Rebecca Geiger steigerte sich auf für sie sehr gute 407,4 Ringe. Das bedeutete den 25. Platz für Rebecca im 2. Durchgang. Es war ihr deutlich anzusehen, wie glücklich sie über ihr Abschneiden bei ihrer ersten Rangliste war. Aber auch der leitende Trainer des PSSB Kaders Alois Straßer war sehr erfreut über den erfolgreichen Start von Rebecca Geiger. In der vorläufigen Luftgewehr Endtabelle sind zwei Juniorinnen des Pfälzischen Sportschützenbundes unter den ersten Zehn - Sonja Schäfer auf Platz 3 und Hannah Steffen auf Platz 6. Bei den Junioren belegt Jonathan Leis Platz 3. Das lässt hoffen für zukünftige Luftgewehr Wettkämpfe. Ein riesiger Fauxpas unterlief dem Gewehrtrainer Rüdiger Wirtz. Im 2. Luftgewehr Durchgang fokussierte er auf Lara Hasenstab und Rebecca Geiger. Lara hatte erhebliche Schwierigkeiten mit ihrem Anschlag im 1. Durchgang und noch während des

Probeschiessens im 2. Durchgang wurden Kleinigkeiten umgestellt. Bei Rebecca Geiger wurde darauf geachtet, dass schon zu Beginn des Probeschiessens die Konzentration auf die Umsetzung der Technik gelegt wird. Beide Juniorinnen konnten ihr Ergebnis des 1. Durchgangs steigern. Durch die Konzentration auf die beiden Juniorinnen gingen die Probleme von Martina Sprengard komplett an Rüdiger Wirtz vorbei. So sehr sich Martina auch bemühte, Rüdiger reagierte leider nicht. Das ist natürlich für eine Sportlerin mehr als ärgerlich und frustrierend. Daher auch nochmals an dieser Stelle eine große Entschuldigung an Martina Sprengard. So etwas darf und wird hoffentlich nicht mehr passieren. Nachdem der 2. Durchgang Luftgewehr am Freitag beendet war, traten alle Sportler bis auf Sonja Schäfer, Hannah Steffen und Jonathan Leis die Heimreise an. Für das Wochenende standen dann die Kleinkaliber Disziplinen an. Als Erster musste Jonathan Leis am Samstagmorgen in der Disziplin KK liegend an den Start. Dabei erzielte er 615,3 Ringe. Das war Platz 9 in der Einzelwertung. Um 11:00 Uhr mussten dann Sonja Schäfer und Hannah Steffen bei KK 3x20 ran. Dabei erzielte Hannah Steffen ihr bestes Ergebnis mit 578 Ringe. Ein noch höheres Ergebnis verhinderte die 2. Serie im Kniend schießen. Dort erreichte Hannah ‚nur' 93 Ringe. 578 Ringe bedeuteten Platz 7 in einem sehr starken Juniorinnen Feld. Es waren schon 580 Ringe nötig um unter die ersten drei zu kommen. Sonja Schäfer kam mit 575 Ringe auf den 14. Platz. Am Nachmittag ging Jonathan Leis zum ersten Mal in der Königsdisziplin KK 3x40 an den Start. Er schoss 1149 Ringe. Am Sonntagmorgen bei seinem 2. Programm KK 3x40 konnte Jonathan Leis seine Leistung vom Vortag um 5 Ringe übertreffen. Am Ende waren es 1154 Ringe. In der Gesamtwertung belegt Jonathan Leis den 9. Platz (von 20 Teilnehmern). Den Schlusspunkt am Sonntag setzten die Juniorinnen mit ihrem 2. Programm in der Disziplin KK 3x20. Dort trafen unsere beiden Juniorinnen leider nicht so erfolgreich wie in ihrem 1. Programm. Gehandicapt durch eine leichte Erkältung kam Hannah Steffen immerhin noch auf 571 Ringe. In all ihren Wettkämpfen KK 3x20 im Jahr 2016 erreichte Hannah Steffen damit mindestens 570 Ringe. Eine gleichmäßige und starke Leistung von Hannah Steffen. Sonja Schäfer hatte bei ihrem 2. Wettkampf etwas Pech. Insgesamt hatte sie 10-mal eine 9,9. Sie kam am Ende auf 566 Ringe. In der Gesamtwertung belegt Hannah Steffen den 10. Platz mit 3 Ringen Rückstand auf Platz 8, der den Einzug in den C-Kader bedeutet. Sonja Schäfer ist auf Platz 23. Nun steht noch die Deutsche Meisterschaft an. Das dort erzielte Ergebnis zählt zum Gesamtklassement dazu. Jetzt heißt es Daumen drücken für Hannah Steffen. Wenn noch das Quäntchen Glück dazukommt, kann der Sprung in den C-Kader geschafft werden. Nach Beendigung der Deutsche Meisterschaft stehen dann für den leitenden Trainer des LLZ Alois Straßer und seinem Trainerteam einige schwerwiegende Entscheidungen an. Es muss festgelegt werden, wie der Kader in 2017 aussehen soll. Wer bleibt im Kader, wer geht raus und wer kommt neu rein. Entscheidungen, die nicht nur den Sportlern sondern auch den Trainern nicht leicht fallen.

gez. R. Wirtz

MEC
Feinwerkbau
2700 leicht

Feinwerkbau

Feinwerk

Feinwerkbau
Feinwerkbau

Electronic WALTHER

WALTHER

Feinwerkbau

KÄNNENBÄCKERLANDL

ANATOMIC
WALTHER

ANATOMIC

ANATOMIC

Sauer

Eigenbrod